

Fortbildungsveranstaltungen 2018

je 5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO

Neues Fortbildungskonzept mit günstigem Paketangebot!

Die Termine im Überblick – immer am Freitag, immer von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, immer in Bahnhofsnähe

Mannheim - Best Western Hotel Plus Delta Park

- **06. April – Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht**
mit Dr. h.c. Rüdiger Deckers, RA u. FASr
- **21. September – Betäubungsmittelstrafsachen**
mit Dr. Frank Nobis, RA u. FASr
- **12. Oktober – Aktuelles zur Vermögensabschöpfung nach Straftaten**
mit Dr. Johannes Corsten, RA u. FASr

Essen - Select Hotel Handelshof

- **02. Februar – Umgang mit Kriminaltechnik im Strafverfahren**
mit Dr. Heiko Artkämper, StAGrL und Prof. Dr. Ralf Neuhaus, RA u. FASr
- **06. Juli – Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht** mit Derk Röttgering, RA u. FASr
- **14. Dezember – Aktuelles zur Vermögensabschöpfung nach Straftaten**
mit Dr. Johannes Corsten, RA u. FASr

Erfurt - Radisson Blu

- **16. März – Aktuelles zur Vermögensabschöpfung nach Straftaten**
mit Dr. Johannes Corsten, RA u. FASr
- **22. Juni – Vernehmungstechnik der Verteidigung**
mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u. FASr
- **23. November – Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht**
mit Dr. h.c. Rüdiger Deckers, RA u. FASr

Die Themen im Überblick:

Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht

mit Dr. h.c. Rüdiger Deckers, RA u. FASr

Die Sexualstrafrechtsreform StÄG 2016

- §177StGB; §184i; §184j
- Schlussbericht der Kommission beim BMJV
- Konsequenzen für die Verteidigung
- Aussagepsychologische Gutachten
- Psychiatrische Gutachten zur Aussagefähigkeit und zu § 20, 21 StGB
- Aussage gegen Aussage nach § 261 StPO
- Rechtsmedizinische Gutachten zur Biogeometrie der fraglichen Übergriffshandlung
- Beweisantragsfelder
- TOA und Strafzumessungsverteidigung

Betäubungsmittelstrafsachen

mit Dr. Frank Nobis, RA u. FASr

- Die Betäubungsmittel, nicht geringen Mengen und deren Feststellung
- Die „Macht der Tatbestände“ – ausgewählte Probleme des § 29 ff. BtMG
- Abgrenzungsprobleme Täterschaft und Teilnahme, Vorbereitung, Versuch und Vollendung
- Die Bewertungseinheit und Grundlagen eines Strafklageverbrauchs
- Geschickte Verteidigung bei der Strafrahmenwahl und Strafzumessung im engeren Sinne
- Der Aufklärungshelfer gem. § 31 BtMG
- Die Besonderheiten der Verteidigung von BtM-Konsumenten
- Zurückstellung der Strafvollstreckung nach §§ 35 ff. BtMG
- Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG): Legal Highs und NPS (neue psychoaktive Stoffe), Wirkung, Gefährlichkeit und rechtliche Einordnung

Aktuelles zur Vermögensabschöpfung nach Straftaten

mit Dr. Johannes Corsten, RA u. FASr

- Materiell-rechtliche und strafprozessuale Grundlagen
- Wesentliche Aspekte der neuen Gesetzeslage ab 1. Juli 2017, insb.
 - o Bestimmung des Einziehungsgegenstands
 - o Einziehung von Vermögen unklarer Herkunft
- Das Modell der Opferentschädigung
- Rechtsschutz gegen Beschlagnahme und Arrest
- Verteidigungsansätze bei drohender Einziehung

Umgang mit Kriminaltechnik im Strafverfahren

mit Dr. Heiko Artkämper, StAGrL und Prof. Dr. Ralf Neuhaus, RA u. FASr

- Kriminaltechnik als Teil der Kriminalwissenschaften (Abgrenzungen, Begriff, Bedeutung, Problematik)
- Die Aufgaben der Verteidigung (Kriminaltechnik als Herausforderung an professionell verstandener Strafverteidigung)
- Kontrolle der einzelnen Ermittlungsschritte
- Die einzelnen kriminaltechnischen Fachrichtungen und ihre typischen Probleme im Überblick

Neue Entwicklungen im Sexualstrafrecht

mit Derk Röttgering, RA u. FASr

- Reform des Sexualstrafrechts
- Die psychosoziale Prozessbegleitung gem. § 406 g StPO
- Akteneinsicht der Nebenklage gem. § 406 e StPO
- Aussagepsychologische Begutachtung nach der Reform des Sexualstrafrechts
- Verteidigung vor/nach der Reform des Sexualstrafrechts
- Aktuelle Rechtsprechung im Sexualstrafrecht

Vernehmungstechnik der Verteidigung

mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u. FASr

- Ziel der Zeugenvernehmung
- Rechtliche Grundlagen
- Wahrnehmungspsychologische Grunderkenntnisse
- Zeugentypen
- Polizeibeamte in der Zeugenrolle
- Kommunikation im Gerichtssaal
- Vernehmungsstrategische Optionen
- Die sprachlichen Varianten der Frageformulierungen
- Der Einsatz von Vorhalten
- Störellemente der Kommunikation / Beanstandungen anderer Verfahrensbeteiligten
- Wiedererkennung
- Videovernehmungen

Tagungsbeitrag für Veranstaltungen:

180,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft

230,- € für Nichtmitglieder

Bei allen Veranstaltungen wird eine Teilnahmebestätigung als Nachweis der Fortbildung gemäß §15 FAO über 5 Zeitstunden ausgestellt. Anmeldungen (bitte schriftlich) und weitere Informationen unter www.ag-strafrecht.de.

!!!! NEU !!!! PAKETANGEBOT !!!!

Bei Buchung und Bezahlung von drei Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie einen Paketpreis zu 450,- € für Mitglieder und 600,- € für Nichtmitglieder.



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8, 81667 München
Tel. 089 / 189388-71, Fax -88
E-Mail: veranstaltung@ag-strafrecht.de